

COMPREHENSIVE GERMAN

The University of the State of New York

REGENTS HIGH SCHOOL EXAMINATION

**COMPREHENSIVE EXAMINATION
IN
GERMAN**

Tuesday, June 24, 2008 — 1:15 to 4:15 p.m., only

This booklet contains Parts 2 through 4 (76 credits) of this examination. Your performance on Part 1, Speaking (24 credits), has been evaluated prior to the date of this written examination.

The answers to the questions on this examination are to be written in the separate answer booklet. Be sure to fill in the heading on the front of your answer booklet.

When you have completed the examination, you must sign the statement printed at the end of the answer booklet, indicating that you had no unlawful knowledge of the questions or answers prior to the examination and that you have neither given nor received assistance in answering any of the questions during the examination. Your answer booklet cannot be accepted if you fail to sign this declaration.

The use of any communications device is strictly prohibited when taking this examination. If you use any communications device, no matter how briefly, your examination will be invalidated and no score will be calculated for you.

DO NOT OPEN THIS EXAMINATION BOOKLET UNTIL THE SIGNAL IS GIVEN.

Part 2

Answer all questions in Part 2 according to the directions for *a* and *b*.

[30]

- a Directions (1–9): For each question, you will hear some background information in English *once*. Then you will hear a passage in German *twice* and a question in English *once*. After you have heard the question, the teacher will pause while you read the question and the four suggested answers in your test booklet. Choose the best suggested answer and write its *number* in the space provided in your answer booklet. Base your answer *on the content of the passage, only*. [18]

b Directions (10–15): For each question, you will hear some background information in English *once*. Then you will hear a passage in German *twice* and a question in German *once*. After you have heard the question, the teacher will pause while you read the question and the four suggested answers in your test booklet. Choose the best suggested answer and write its *number* in the space provided in your answer booklet. Base your answer *on the content of the passage, only.* [12]

10 Wem soll Katjas Schulverein helfen?

- (1) kranken Alten
- (2) armen Kindern
- (3) arbeitslosen Frauen
- (4) obdachlosen Männern

11 Warum war Paul nicht in der Schule?

- (1) Er besuchte einen Freund im Krankenhaus.
- (2) Er nahm an einem Reitturnier teil.
- (3) Er hatte einen Unfall.
- (4) Er war in Urlaub.

12 Was ist das Thema von diesem Report?

- (1) die meistverkaufte Automarke
 - (2) ein besseres Bremssystem für Autos
 - (3) ein Streik in einer Autofabrik in Finnland
 - (4) ein internationaler Wettbewerb für Automechaniker
-

13 Wann wollt ihr dem Lehrer das Projekt geben?

- (1) am Montag
- (2) morgen Vormittag
- (3) heute Abend
- (4) am Samstag

14 Was gibt's Neues in der Familie Gobel?

- (1) Sie planen eine Party.
- (2) Sie haben ein neues Baby.
- (3) Sie bekommen ein Haustier.
- (4) Sie feiern Hochzeit.

15 Was werdet ihr im Museum sehen?

- (1) historische Fahrzeuge
- (2) moderne Kunst
- (3) technische Instrumente
- (4) alte Kleidungsstücke

Part 3

Answer all questions in Part 3 according to the directions for a, b, and c. [30]

- a *Directions* (16–20): After the following passage, there are five questions or incomplete statements. For each, choose the word or expression that best answers the question or completes the statement *according to the meaning of the passage*, and write its *number* in the space provided in your answer booklet. [10]

Monika erfüllt ihren Traum

Schon seit ein paar Jahren kam Monika zu unserer Gruppe im Jugendzentrum.

Bei jeder Aktion war sie dabei: Schlauchbootfahrten, Bergsteigen, Skilaufen, Freizeitaktivitäten. Sie wollte an allem teilnehmen. Wir hatten sie sehr gern, denn sie war sehr nett und freundlich. Aber sie war etwas schüchtern; sie sagte nicht viel. Sie sprach nicht gern und sie sagte uns selten, was sie wirklich dachte.

Eines Tages machte unsere Gruppe einen Ausflug zu einem Berg. Beim Bergsteigen sprachen wir alle über unsere innersten Wünsche und Hoffnungen. Jeder träumte von etwas Besonderem, was er eines Tages machen wollte, wenn er nur das Geld oder den Mut dazu aufbringen könnte. Jörg träumte von einer Superdisco. Tim wollte mit einem Schiff um die Welt fahren. Jutta wollte als Artistin beim Zirkus arbeiten. Wir waren alle sehr überrascht, als Monika uns in ihrer leisen Stimme sagte, sie würde gerne mal Fallschirmspringen. „Was?“, sagte Jutta. „Du, Fallschirmspringen?“ „Ja“, antwortete Monika, „das ist mein Traum. Ich will aus einem Flugzeug springen und in der Luft schweben. Aber nicht ohne Fallschirm.“ Alle lachten. „Toll“, sagte Jörg, „aber das machst du nie. Woher kriegst du den Mut? Ich bin kein Angsthase, aber so was würde ich nicht machen.“ Monika sagte nichts. Sie lächelte nur.

Fünf Wochen später waren wir alle auf dem Flugplatz. Monika bekam das Zeichen und stieg ins Flugzeug ein. Ihre Hände zitterten. Jetzt war sie nicht mehr cool. Wir sahen zu. Das kleine einmotorige Flugzeug brauchte 35 Minuten, um auf 2 500 Meter Höhe zu kommen. Wir warteten. Einige sagten: „Sie springt ja doch nicht.“ Andere kauten an ihren Fingernägeln. Endlich sahen wir sie. Sie stürzte in freiem Fall der Erde entgegen. Der Fall schien uns sehr lang zu sein. Aber im letzten Moment öffnete sich ein großer, weißer Fallschirm. Monika hatte es geschafft! Wir klatschten und schrien voller Freude und Begeisterung. Wir liefen zu Monika, als sie landete, und bestürmten sie mit Fragen. Monika lächelte und sagte ganz leise: „Das war einfach toll! Als es soweit war und ich im Flugzeug saß, konnte ich es kaum glauben. Es war ein komisches

Gefühl. Als dann die Tür aufging, ist alles automatisch abgelaufen. Der freie Fall war einfach Spitze, eigentlich das Beste für mich. Als dann der Fallschirm aufging, war fast alles vorbei. Was ich aber wirklich erlebt habe, kann ich kaum beschreiben. Und ich freue mich schon auf das nächste Mal.“

16 Worüber sprachen die jungen Leute beim Bergsteigen?

- (1) ihre Schule
- (2) ihre Klassenarbeiten
- (3) ihre Träume
- (4) ihre Eltern

17 Was wollte Tim gern tun?

- (1) Pilot werden
- (2) eine lange Reise machen
- (3) auf einem Berg leben
- (4) Mechaniker werden

18 Warum glaubte Jörg, Monika würde *nicht* aus einem Flugzeug springen?

- (1) Sie würde zu viel Angst haben.
 - (2) Es würde zu gefährlich sein.
 - (3) Ihre Eltern würden nein sagen.
 - (4) Es würde zu viel kosten.
-

19 Was machten Monikas Freunde, als Monika landete?

- (1) Sie sagten nichts.
- (2) Sie sangen ein Lied.
- (3) Sie tanzten viel.
- (4) Sie stellten viele Fragen.

20 Was war das Beste für Monika beim Fallschirmsprung?

- (1) die vielen Farben des Fallschirms
- (2) die schöne Aussicht
- (3) der lange freie Fall
- (4) die Fahrt im Flugzeug

b Directions (21–25): Below each of the following selections, there is either a question or an incomplete statement. For *each*, choose the word or expression that best answers the question or completes the statement *according to the meaning of the selection*, and write its *number* in the space provided in your answer booklet. [10]

21



Grüß Gott
und herzlich willkommen im Golddorf Trebgast, einem
der schönsten Dörfer Deutschlands, zum
traditionellen Seefest
Allen Gästen aus nah und fern, die unser Seefest am 11. und 12. Juni
besuchen, wünschen wir einen angenehmen Aufenthalt.
Vergessen Sie für ein paar Stunden den Alltag und erleben Sie die Vielfalt
der Attraktionen rund um unseren idyllisch gelegenen Badesee.
Lassen Sie sich überraschen!
www.trebgast.de **Gemeinderat Trebgast und die Ortsvereine**
Siegfried Küspert, 1. Bürgermeister

- 21 According to this advertisement, if you were in Trebgast on June 11 and 12 you could
- (1) go to a festival on the lake
 - (2) attend a rock concert
 - (3) buy gold at special prices
 - (4) work at a local attraction

22

Hi,

es gibt ein kostenloses Programm namens „Skype“ - zu beziehen unter <http://www.skype.de>. Mit dem Programm kann man mit anderen SKYPE-Nutzern kostenlos über den PC telefonieren, wenn man Mikrofon und Lautsprecher am oder im PC hat. Man kann aber auch Nachrichten damit versenden. Installiere doch mal das Programm, und ich rufe dich an. Im Programm kann man auch die Sprache einstellen.

C U L8er
Werner Kleist
www.Wek-Klb.de

- 22 What does Werner want you to do?
- (1) get a new cell phone
 - (2) install a free computer program
 - (3) visit him in Germany
 - (4) buy new language software

**KGS Schneverdingen
Schulleitung**

6. Juli

Einladung

zu unserem

Schulfest

am Freitag, dem 17. Juli

In den Räumen und auf dem Schulhof unseres Hauptgebäudes wird ein buntes Treiben herrschen, das an einen Jahrmarkt erinnert. Alle Schülerinnen und Schüler vom 5. bis zum 12. Jahrgang beteiligen sich daran.

Programmablauf:

15.00 Uhr Eröffnung auf dem Schulhof
(bei Regenwetter im Forum)

bis 17.00 Uhr buntes Treiben mit vielfältigen Aktivitäten
z.B. essen und trinken, Beach-Volleyball,
Solarenergie, Torwand,
Musikgruppen, Ausstellungen
mittelalterlichen Szenen

17.00 bis etwa 19.00 Uhr Talentschuppen
kurze Schülerauftritte
(Musik, Artistik u.ä.)

Wir freuen uns darauf, Sie begrüßen zu können.

Mit freundlichem Gruß

Lück
Direktor der KGS

23 What will take place between 5:00 and 7:00 p.m. at the school festival in Schneverdingen?

- | | |
|----------------------------|---------------------------|
| (1) a soccer game | (3) a student talent show |
| (2) the principal's awards | (4) food preparation |

Hallo Kinder!

**Feiert Eure Party im
Pizza Hut Restaurant**



Selberbacken:



Als Gastgeber darfst Du deine eigene Pizza in der Küche backen.



Geschenk:

Für das Geburtstagskind gibt's ein Überraschungsgeschenk.



Spiel und Spaß:

Jemand aus dem Restaurant hat'ne Menge gute Ideen dazu.

Liebe Eltern,

der Geburtstag ist für jedes Kind ein ganz besonderer Tag.

Wir wissen das und sind auf Kinder im Alter von 4-12 Jahren vorbereitet, denn es soll kindgerecht gefeiert werden können. Einer unserer Mitarbeiter ist deshalb die ganze Zeit für die Betreuung der Kinder zuständig.

Bitte sagen Sie uns mindestens 3 Tage vorher Bescheid und besprechen Sie mit dem Manager auch die genaue Uhrzeit.

Die kleinste Gruppengröße besteht aus 5 Kindern. Erfahrungsgemäß feiern Kinder zwischen 1 und 2 Stunden ihre Party. Längere Zeiträume sollten abgesprochen werden.

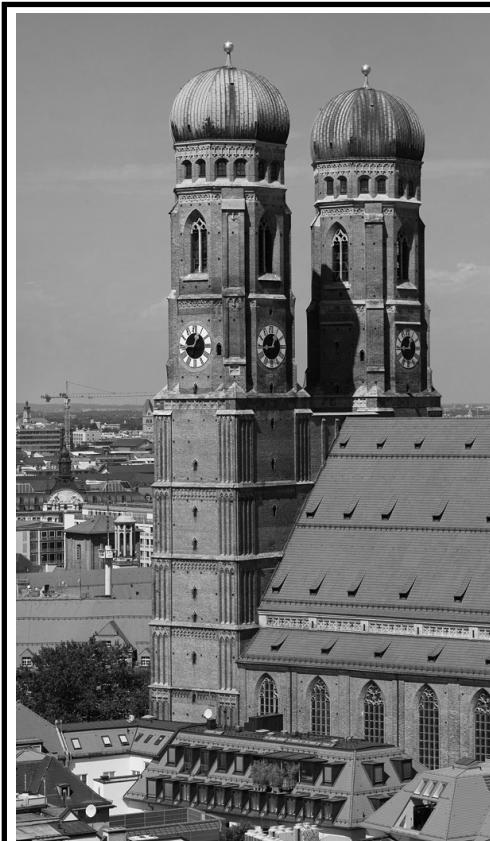
Denken Sie bitte auch daran, dass die Anwesenheit eines Elternteils oder einer erwachsenen Begleitperson unbedingt erforderlich ist, wobei uns natürlich alle Mütter und Väter willkommen sind. Vielen Dank für Ihr Verständnis, wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder.

Ihr Pizza Hut Team



24 What special birthday party offer is made in this advertisement?

- (1) The band plays requests from the guests.
- (2) The birthday child can make a pizza.
- (3) The waiters and waitresses wear animal costumes.
- (4) The restaurant discounts its prices for school groups.



Vermittlung von Gästeführern

Das Fremdenverkehrsamt München vermittelt auf Wunsch sachkundige, geprüfte **Gästeführerinnen und Gästeführer** für Stadtrundfahrten und zur Besichtigung von Sehenswürdigkeiten. Es stehen Ihnen **21 Sprachen** zur Auswahl (inkl. Gebärdensprache)

Sie haben zum Beispiel folgende Möglichkeiten, München kennen zu lernen:

- Eine **Stadtrundfahrt** per Bus an den Hauptsehenswürdigkeiten vorbei (Dauer ca. 2 Stunden)
- **Rundgang** durch die historische Altstadt (max. 25 Personen, Dauer ca. 2 Stunden)
- **Stadtrundfahrt kombiniert** mit einem Rundgang durch die Altstadt (max. 25 Pers. pro Gruppe) oder mit einer Besichtigung z. B. des Schlosses Nymphenburg (Dauer 3 oder 4 Stunden)
- Führungen in **Museen, Schlössern** oder **Kirchen** (pro Gruppe max. 25 Personen, Dauer jeweils ca. 1,5 - 2 Std.)
- **Individuelle Besichtigungswünsche, -zeiten** und Themenführungen nach Absprache

25 What is being offered here?

- | | |
|----------------------|-------------------|
| (1) language classes | (3) history books |
| (2) organ concerts | (4) guided tours |
-

c Directions (26–30): After the following passage, there are five questions or incomplete statements. For each, choose the word or expression that best answers the question or completes the statement *according to the meaning of the passage*, and write its *number* in the space provided in your answer booklet. [10]

Schulküche

Wer morgens fit in den Unterricht kommen will und auch am Nachmittag immer noch lernwillig sein möchte, braucht etwas Gutes im Bauch. Doch an den deutschen Schulen sieht es schlecht aus. Eine gute Schulmahlzeit wäre gut, denn die Essgewohnheiten von vielen Kindern und Jugendlichen zeigen eine gefährliche Tendenz. Zu süßes, zu kalorienreiches und zu fettes Essen macht nicht lernfähig und auch nicht geistig und körperlich fit. Umfragen zeigen, dass bis zu einem Viertel der Kinder und Jugendlichen ohne Frühstück in die Schule kommen. Sie trinken zu wenig Wasser oder Saft und kaufen sich auf dem Weg zur Schule ungesunde Sachen wie einen Riegel Schokolade, Eiskrem oder Kekse.

Wenn die Kinder so essen, stört es die Konzentration und macht müde. Eine gute Schulküche könnte da helfen, Schüler fit zu halten, und könnte zu besseren Resultaten im Unterricht führen. Leider gibt es nur ein paar Schulen, die mittags etwas Warmes zu essen servieren. Manchmal gibt es keinen Raum, wo man eine warme Mittagsmahlzeit kochen kann. „Oft haben die Schulen auch nicht das Know-how“, sagt Andrea Schauff, eine Expertin in Kinderernährung. Lehrer und viele Eltern haben ein großes Interesse an einer guten Schulverpflegung, aber es gibt auch viele Fragen. Welche Qualifikationen brauchen die Arbeiter in einer Schulküche? Woher kommen die Zutaten? Welche Vorschriften gibt es zur Hygiene? All das sind Fragen, auf die es keine einfachen Antworten gibt.

Aber es gibt Schulen, wo alles gut funktioniert, dank der Hilfe von einigen Leuten, die mitmachen. Zum Beispiel an der Gesamtschule in Bad Homburg gibt es für die Schüler der 5. und 6. Klasse eine Schulküche, die die Eltern führen. Jeden Tag kochen die Mütter und einige Väter in der Schulküche komplette Mahlzeiten. Ein Hauptgericht mit Gemüsen und ein Nachtisch kosten alles zusammen zwei Euro. Für die Größeren gibt es während der Pause für 1,20 Euro ein warmes Essen. Es gibt auch einen Schulkiosk. Diesen Imbiss-Stand, wo frische Brötchen, Obst und Joghurt verkauft werden, betreiben die Schüler selbst. Diese Beispiele zeigen, dass eine gute Schulküche durchaus machbar ist, wenn viele Eltern, Lehrer und Schüler sich dafür interessieren und mithelfen.

- 26 According to this article, what is a necessary requirement for doing well at school?
- (1) good study habits
 - (2) good attendance
 - (3) proper nutrition
 - (4) proper sleeping habits
- 27 This article states that problems exist because many schoolchildren
- (1) are grossly overweight
 - (2) make poor food choices
 - (3) forget to bring their lunches
 - (4) have too little fiber in their diets
- 28 What criticism does this article offer?
- (1) Lunch is not widely offered in German schools.
 - (2) Food poisoning is a growing problem.
 - (3) School lunches are too expensive.
 - (4) Parents have little interest in wholesome diets.
- 29 According to the article, what do some parents do in Bad Homburg?
- (1) They come and cook for the students.
 - (2) They serve as teacher aides.
 - (3) They supervise after school activities.
 - (4) They donate money to buy healthy snacks.
- 30 How do the students in Bad Homburg help in their school?
- (1) They buy the ingredients for the meals.
 - (2) They run the snack bar.
 - (3) They recycle the bottles and cans.
 - (4) They decide on the food prices.
-

Part 4

Write your answers to Part 4 according to the directions below. Your answers must be written in your own words; no credit will be given for a response that is copied or substantially the same as material from other parts of this examination. [16]

Directions (31–33): Choose *two* of the three writing tasks provided below. In your answer booklet, write your response to the two writing tasks you have chosen.

For each question you have chosen, your answer should be written entirely in German and should contain a minimum of 100 words.

Place names and brand names written in German count as one word. Contractions are also counted as one word. Salutations and closings, as well as commonly used abbreviations in German, are included in the word count. Numbers, unless written as words, and names of people are *not* counted as words.

You must satisfy the purpose of the task. Be sure to organize your response and to include a beginning, middle, and ending. The sentence structure and/or expressions used should be connected logically and should demonstrate a wide range of vocabulary with minimal repetition.

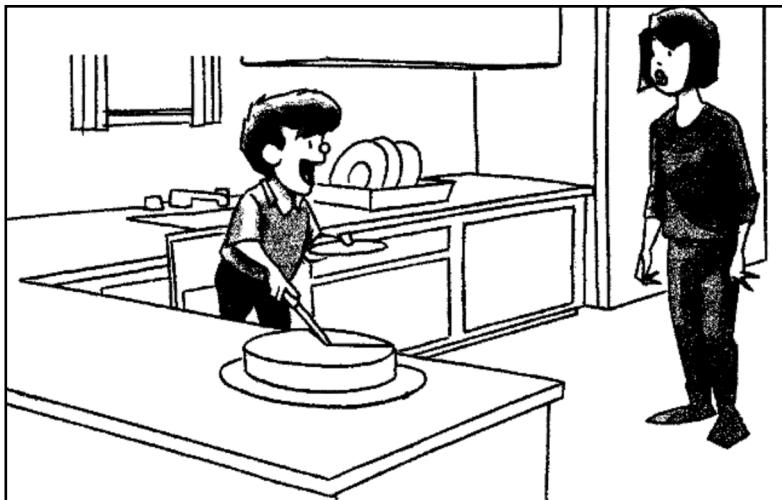
31 You found a lost pet. In German, write a letter to your pen pal telling him or her about what happened. You may wish to include:

- the kind of animal
- when you found it
- where you found it
- who was with you when you found it
- what you did when you found it
- how you feel about the animal
- your plan for the animal
- your reason for that plan
- where the pet is now

32 Your family volunteered to host an exchange student last year. In German, write a letter to your pen pal telling him or her about the experience. You may wish to include:

- when and where the exchange student arrived
- how long the exchange student stayed
- where your family heard of this exchange student program
- where the exchange student was from
- a description of the student
- what preparations at home were made by your family
- what school arrangements had to be made
- what plans were made to celebrate the arrival of the exchange student
- what you did to make the exchange student feel welcome
- how you felt about hosting an exchange student

- 33 In German, write a story about the situation shown in the picture below. It must be a story relating to the picture, **not** a description of the picture. Do **not** write a dialogue.



– Bunny Hoest and John Reiner, Laugh Parade (adapted)

NOTE: The rubric (scoring criteria) for a Part 4 response receiving maximum credit appears below.

Regents Comprehensive Examinations in Modern Languages

| Dimension | A response receiving maximum credit: |
|---|--|
| Purpose/Task | Accomplishes the task; includes many details that are clearly connected to the development of the task, but there may be minor irrelevancies. |
| Organization The extent to which the response exhibits direction, shape, and coherence | Exhibits a logical and coherent sequence throughout; provides a clear sense of a beginning, middle, and end. Makes smooth transitions between ideas. |
| Vocabulary | Includes a wide variety of vocabulary that expands the topic, but there may be minor inaccuracies. |
| Structure/Conventions <ul style="list-style-type: none">• Subject-verb agreement• Tense• Noun-adjective agreement• Correct word order• Spelling/diacritical marks | Demonstrates a high degree of control of Checkpoint B (Regents level) structure/conventions: <ul style="list-style-type: none">• subject-verb agreement• present, past, future ideas expressed as appropriate• noun-adjective agreement• correct word order• spelling/diacritical marks (e.g., accents) Errors do not hinder overall comprehensibility of the passage. |
| Word Count | Contains 100 words or more. |

COMPREHENSIVE GERMAN